



Katrin JADIN
Föederalabgeordnete
Gemeinderatsmitglied Eupen

PRESSEMITTEILUNG

FASNK: Übersetzung der Checklisten bis Ende des Sommers!

- Brüssel, den 3. Juli 2018 -

Im Zuge seiner **Neuorganisation zur Vereinfachung der Verwaltungsarbeit** hat die Föederalagentur für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette, kurz FASNK oder besser bekannt als AFSCA, **seit Januar 2017 neue Checklisten**, die von den Beamten **bei Inspektionen** verwendet werden, eingeführt. Seitdem steht aber auf der Internetseite der FASNK, dass die **Übersetzung in deutscher Sprache** in einigen Wochen erfolgen wird. Bis heute fehlt jedoch von den Übersetzungen jede Spur.

Mit einer parlamentarischen Frage hat die deutschsprachige Kammerabgeordnete Katrin JADIN (PFF-MR) den zuständigen Minister Denis DUCARME (MR) auf diesen Missstand hingewiesen: „**Seit anderthalb Jahren warten die deutschsprachigen Inspektoren nun schon auf die Dokumente, die sie zur Ausübung ihrer Arbeit unbedingt benötigen. Seriös arbeiten geht auf jeden Fall anders. Der besagte Dienst muss in Sachen Respekt der deutschen Sprache auf jeden Fall ein paar Gänge höher schalten!**“

Minister DUCARME ist sich dessen natürlich bewusst und hat die FASNK bereits mehrmals auf die fehlende Übersetzung ins Deutsche aufmerksam gemacht. Gerade in Zeiten von Krisen, wie sie die AFSCA in jüngster Vergangenheit durchleben musste, **sei es wichtig, nach Außen bestmöglich zu kommunizieren und die Deutschsprachigen nicht außen vor zu lassen.**

Laut besagter Föederalagentur liegt die verspätete Übersetzung an den **vakanten Posten der Übersetzer**, die aus **Mangel an Kandidaten** bisher nicht neu besetzt werden konnten. Hier versprach der Minister der ostbelgischen Abgeordneten Besserung: „*Solange kein deutschsprachiger Übersetzer gefunden wird, werden wir uns an **externe Übersetzungsdienste wenden**“.*

Zum Abschluss hatte Minister DUCARME noch eine wichtige Mitteilung: die **Übersetzungsarbeiten der Checklisten für die deutschsprachigen Inspektoren seien soweit abgeschlossen** und müssten nur noch in die App „Dynamo“ kodiert werden. Bis zum Ende des Sommers sollten die Listen den Inspektoren auf Deutsch zur Verfügung stehen.

„*Ich werde nach den Sommerferien den Minister nochmals zu der Thematik befragen und nachforschen, ob die Versprechungen der FASNK auch gut eingehalten wurden und garantiert nicht locker lassen*“, so die Föederalabgeordnete Katrin JADIN abschließend.

FÜR ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, KONTAKTIEREN SIE KATTRIN JADIN

Handy : 0478 333 417 | E-Mail : kattrin@jadin.be